

Sehr geehrter Wärmekunde,

## hier noch einige Hinweise zur Abrechnung:

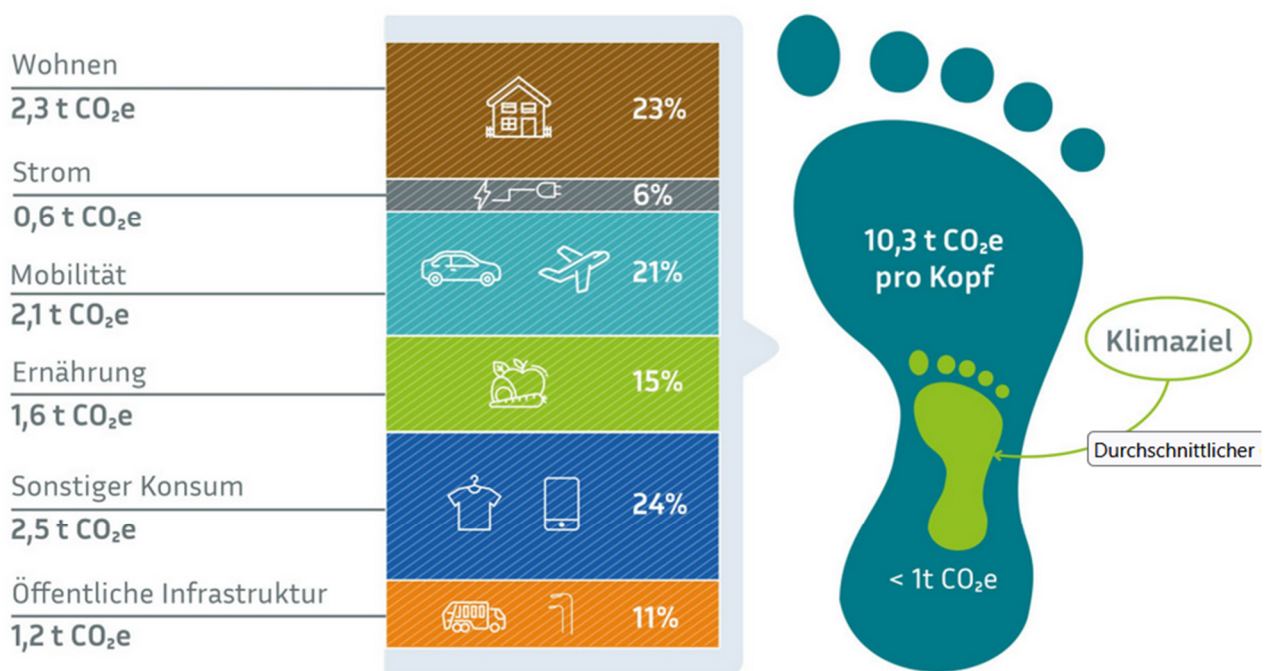
### Zählergebühr:

Die Zählergebühr beträgt seit dem 1.1.2023 6,50 €/netto zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer pro Monat. Angefangene Monate werden anteilig abgerechnet.

### CO<sub>2</sub>-Einsparung:

Hier der aktuelle ökologische Fußabdruck.

## Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland



CO<sub>2</sub>e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO<sub>2</sub>-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

Quelle: Umweltbundesamt CO<sub>2</sub>-Rechner (Stand 2024)  
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Durch Ihre Entscheidung für unsere Nahwärme sparen Sie allein bei Ihren Heizkosten aktuell ca. **2,4 Tonnen CO<sub>2</sub>** pro Jahr ein.

## CO<sub>2</sub>-Abgabe und CO<sub>2</sub>-Ausstoß:

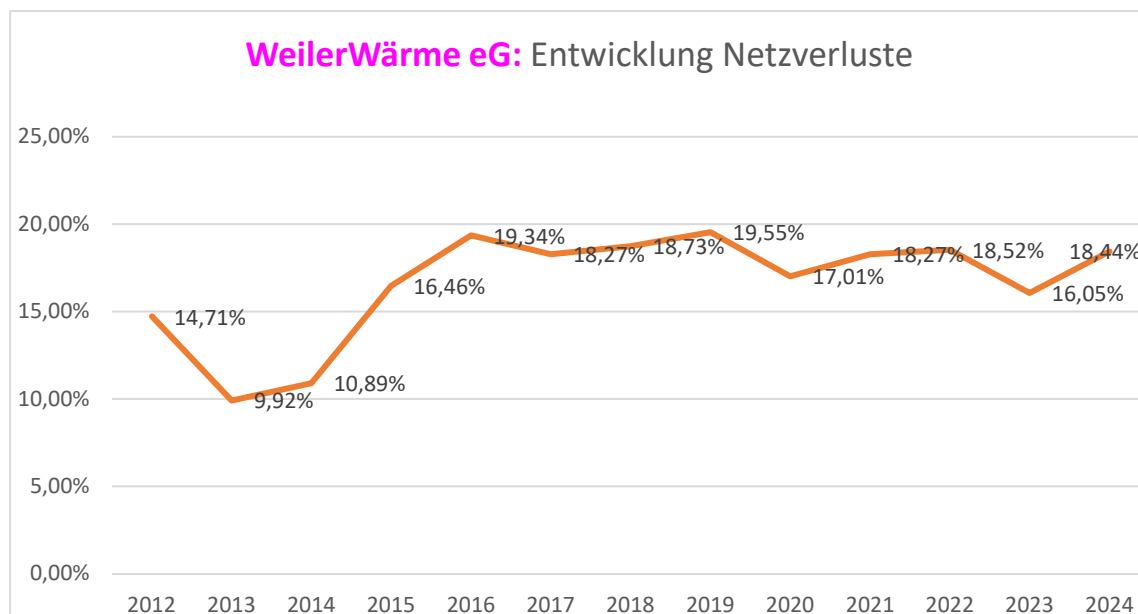
**NUR für die Wärmenetze Pfalzgrafenweiler/Bösingen/Durrweiler - Die Teilorte Kälberbronn/Herzogweiler/Edelweiler haben NULL CO<sub>2</sub> Abgaben.**

Da wir auch noch einen geringen Anteil an Gas und Heizöl einsetzen sind hierfür CO<sub>2</sub>-Abgaben zu bezahlen. Derzeit sind das umgerechnet pro KWh 0,002845404 €/KWh.

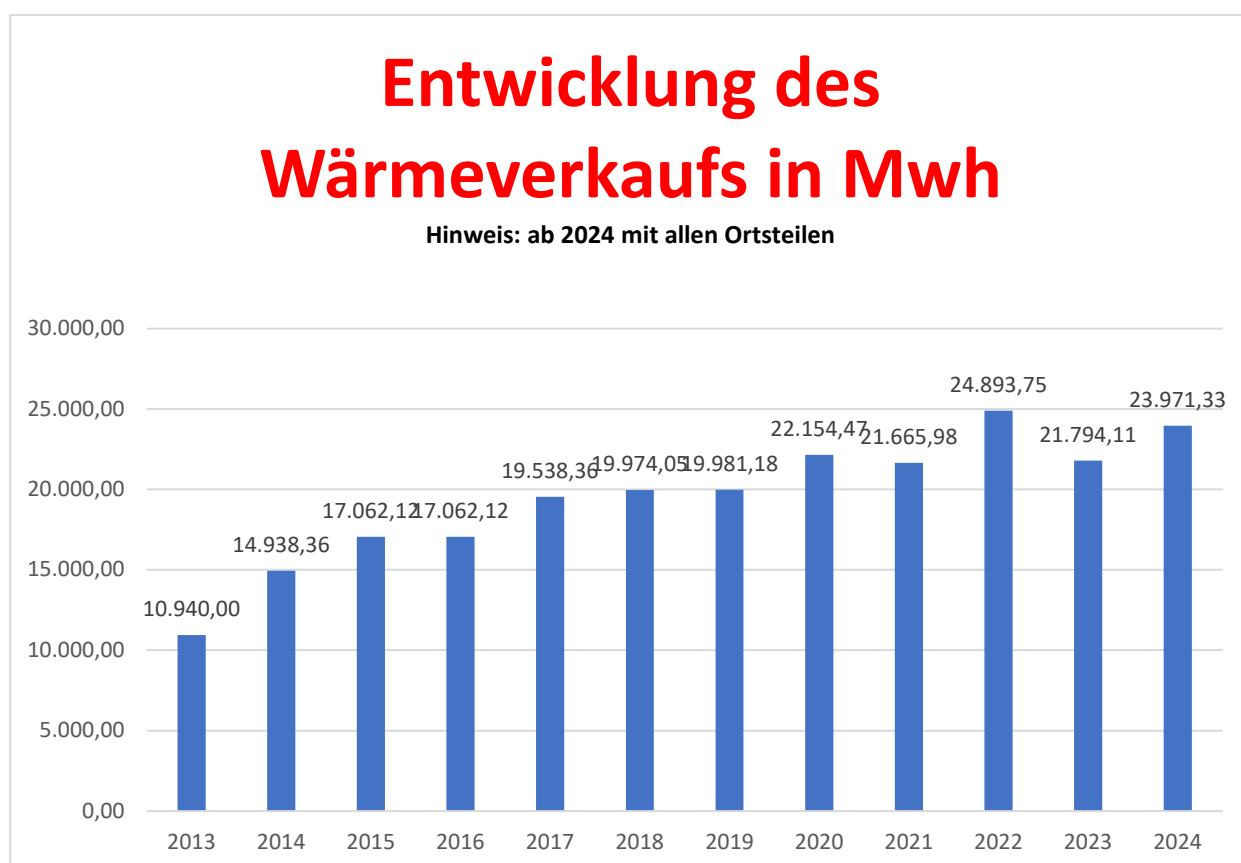
Für Ihre Abrechnungen mit Ihren Mietern nehmen Sie den gesamten Wärmebedarf in KWh \* 0,002845404 Euro, dann haben Sie die CO<sub>2</sub>-Kosten. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß je KWh beträgt 0,05670845 kg (Emissionsfaktor).

# Wärmeverlust:

Die Netzverluste im Jahr 2024 lagen bei 18,44 %.

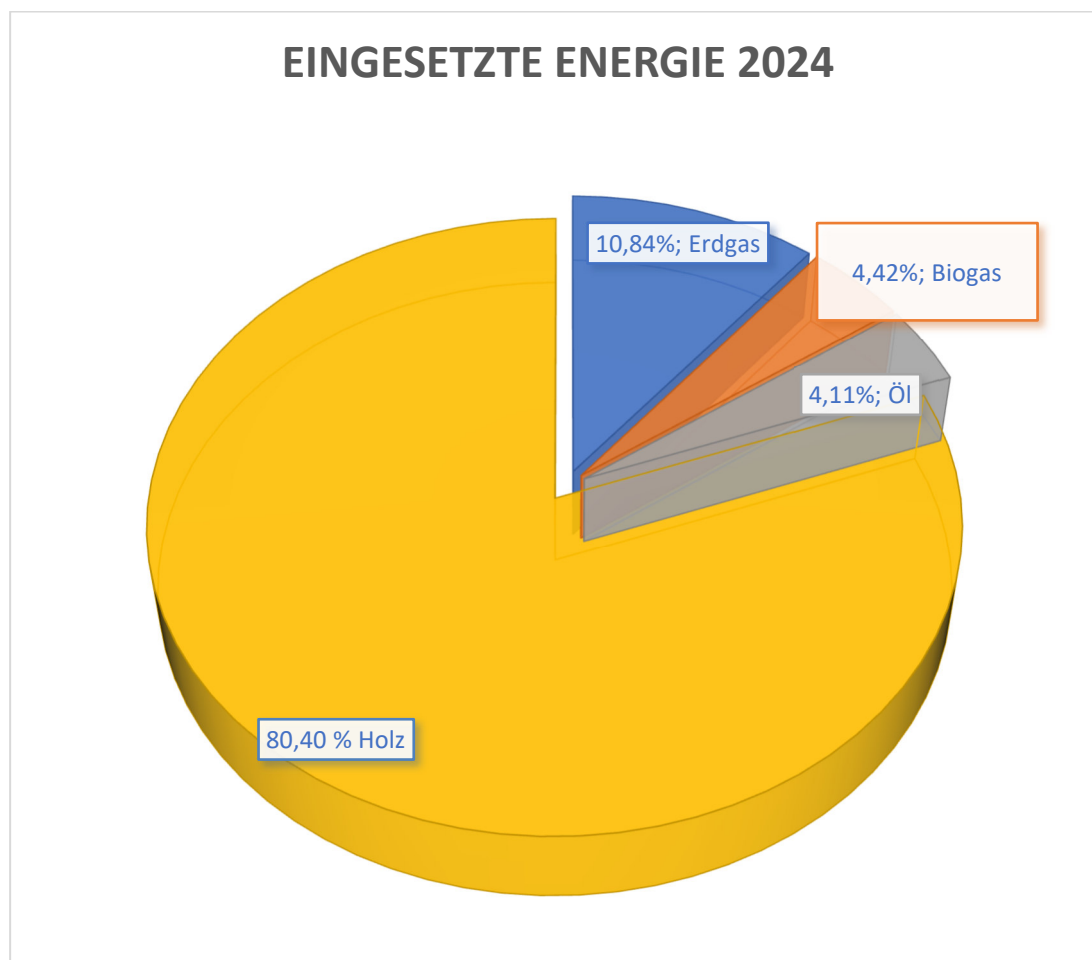


# Entwicklung Wärmeverkauf:



# Zusammensetzung der eingesetzten Energie

## zur Wärmeerzeugung:



## Neue Preislisten:

Nachdem sich unser Wärmeeinkauf für 2025 verteuert hat, haben wir uns im Aufsichtsrat darauf verständigt, die Preise für die Stufe 1-10 MWh um 12% und die übrigen Stufen um 9% zu erhöhen, um kostendeckend arbeiten zu können. Zudem müssen wir noch einen Verlustvortrag in Höhe von -439.897€ aus dem Kriegsjahr 2022 aufholen. Die „alten“ Preisgleitungsverträge, die 2027 auslaufen, haben eine Erhöhung von ca. 1 % erfahren. Die Preise sind in Summe nun nahezu identisch mit den Neuverträgen.

Die neuen Preislisten finden Sie auf unserer Homepage [Weilerwaerme.de](https://www.weilerwaerme.de) unter Downloads.

## Was tun bei Leerständen:

Da Leerstände auch teilweise beheizt werden müssen, verlangen wir als Mindestabnahme für Leerstände 5 MWh pro Jahr. Wenn Sie einen Leerstand haben, bitte sofort (nicht im Nachhinein) bei der Weiler Wärme **schriftlich melden** (Brief oder E-Mail: [info@weilerwaerme.de](mailto:info@weilerwaerme.de)). Leerstehende Monate werden anteilig berechnet.